

Alltag eines Humanenergetikers

Günther Offenberger arbeitet seit vielen Jahren als Humanenergetiker, Hellseher und Radiästhet in Seitenstetten. Er wird von der Internationalen Vermittlungsstelle für herausragende Heilkundige (IVH) empfohlen. Um Einblick in sein Tätigkeitsfeld zu geben, nachfolgend einige Fallbeispiele aus seiner Praxis. Diese Fälle wurden von den betreffenden Personen zur Veröffentlichung freigegeben.

Günther Offenberger konzentrierte sich täglich bei seiner geistigen Tätigkeit auf die Magen- und Gallensäfte und das Gleichgewicht der Darmflora. Nach zwei Monaten bemerkte Herr A. bereits eine deutliche Verbesserung seines Befindens. Nach einem weiteren halben Jahr empfand er seine Lebensqualität als wiederhergestellt. Seinen eigenen Angaben nach ist er gesund.

BÖSARTIGER TUMOR NEBEN DEM KEHLKOPF

Herr R., Ende 50, erhielt im Dezember 2017 die Diagnose inoperabler bösartiger Tumor neben dem Kehlkopf. Die Behandlung im Krankenhaus bestand aus 35 Bestrahlungen und 2 großen Durchgängen von Chemotherapien. Seine Frau kannte Günther Offenberger und seine Tätigkeit bereits und stellte Kontakt her. Daraufhin arbeitete der Humanenergetiker täglich über die Ferne mit Herrn R. Dabei konzentrierte er sich auf die Auflösung des Tumors und auf eine Eindämmung der starken Nebenwirkungen der Therapien. Herr R. war regelmäßig in telefonschem Kontakt mit Günther Offenberger, um ihn über seinen Gesundheitszustand zu informieren.

Dazu meint Herr R.: „Durch seine intensive Arbeit hatte ich wenig Beschwerden, und die Nebenwirkungen waren kaum merklich, im Vergleich zu meinen Zimmerkollegen. Nach aktuellem Untersuchungsstand ist kein Tumor mehr feststellbar, und laut PET-Untersuchung sind auch keine weiteren Krebszellen mehr erkennbar.“

ARBEIT AUS DER FERNE UND VOR ORT.

DARMERKRANKUNG: COLITIS ULCEROSA

Herr A. aus Niederösterreich litt seit 37 Jahren an Colitis ulcerosa, einer entzündlichen Darmerkrankung. Sowohl schulmedizinische als auch viele alternative Methoden brachten nicht den gewünschten Heilungserfolg. Im Frühling 2019 erfuhr er schließlich vom Tätigkeitsbereich des Humanenergetikers Günther Offenberger. Aufgrund der vielen Stuhlentleerungen, acht- bis zwölfmal täglich, war es ihm jedoch nicht möglich, einen persönlichen

Termin wahrzunehmen. Deshalb entschied Herr A. sich für Energieausgleich aus der Ferne über ein Foto.

SCHULTER- UND RÜCKENSCHMERZEN

Frau T. aus Oberösterreich, Ende 60, hatte als Nebenerwerbslandwirtin immer hart und schwer gearbeitet. 2012 überlastete sie ihre Wirbelsäule, was starke Schmerzen zur Folge hatte. Trotz entsprechender Schmerzbehandlungen konnte sie nicht mehr gerade gehen, sondern nahm eine gebückte Haltung ein. Auch ihre linke Schulter verursachte starke Schmerzen, sodass sie in der Nacht mehrmals aufwachte. Im Frühjahr 2019 empfahl ihr ein Bekannter, Energiearbeit bei Günther Offenberger in Anspruch zu nehmen. Diese Methode hatte ihm selbst sehr geholfen. Nach einem persönlichen Termin entschied Frau T. sich für täglich Energiearbeit aus der Ferne über ein Foto. Nach ca. einer Woche erfolgte eine erste Reaktion: Als sie auf der Couch lag, hatte sie plötzlich das Gefühl, dass sich in ihrem Rücken etwas löst. Die Wirbelsäule fühlte sich fortan leichter und beweglicher an. In den nächsten Wochen wurden auch die Schmerzen in der Schulter immer leichter.

Die Lebensqualität von Frau T. hat sich wesentlich verbessert. Sie selbst sagt: „Heute habe ich kaum Schmerzen, wache nachts nicht mehr auf. Da auch mein Gemütszustand durch



INTERVIEW MIT GÜNTHER OFFENBERGER

SEITENSTETTEN. Der Humanenergetiker Günther Offenberger stand für ein Interview zur Verfügung.

Herr Offenberger, viele Menschen können die geschilderten Fallbeispiele nicht glauben.

Offenberger: Die Fälle sind natürlich alle wahrheitsgetreu und werden mit Erlaubnis der betreffenden Personen veröffentlicht. Energiearbeit, im Mundartlichen auch „Wenden“ genannt, ist bei mir eine Familientradition. Bereits meine Urgroßväter waren als Geistheiliger tätig.

Mit welchen Beschwerden wenden sich Menschen an Sie?

Offenberger: Das ist ein breites Spektrum, das von chronischen Krankheiten über Krebs, Multiple Sklerose, Parkinson, Colitis ulcerosa, Morbus Crohn, Muskelerkrankungen,

Schlaganfällen, Beschwerden des Bewegungsapparates, Tinnitus, Entzündungen, Haarausfall, Augenerkrankungen, COPD, Migräne, unerfülltem Kinderwunsch, psychischen Erkrankungen, Schlafstörungen, Konzentrationsschwäche, Hautproblemen, nicht heilenden Wunden, Warzen, Schwindel, Bluthochdruck, Diabetes, Allergien bis zu Entwicklungsverzögerung bei Kindern reicht. Darüber hinaus wird Energiearbeit zur Unterstützung des Heilungsprozesses nach Operationen oder schweren Unfällen eingesetzt. Energiearbeit kann auch bei schwerwiegenden Krankheitsverläufen angewendet werden, wo die Schulmedizin an ihre Grenzen stößt. Als Humanenergetiker mache ich aber keine ärztliche Diagnose oder medizinische Behandlung. Es geht dabei um bloßen Energieausgleich.

Warum sind Sie so sicher, dass Geistheilen hilft?

Offenberger: Ich habe es oft gesehen, dass Men-

sch, die nach Angaben der Ärzte an unheilbaren Krankheiten leiden, trotz aller gegenteiliger Prognosen genesen. Ein Zusammenhang mit meiner Arbeit lässt sich nicht beweisen, das liegt in der Natur der Sache. Den bloßen Placebo-Effekt kann ich wohl ausschließen, etwa wenn ich mit Tieren arbeite.

Wie kann man sich Ihre Energiearbeit vorstellen?

Offenberger: Meine Tätigkeit gestaltet sich folgendermaßen: Die Menschen suchen mich persönlich auf und ich gleiche ihr Energiefeld aus. Bei größeren Entfernungen konzentriere ich mich auf ein Foto oder die Handschrift der Klienten. Der Vorteil dieser Art von Energiearbeit aus der Ferne liegt in der Kontinuität der täglichen Arbeit.

verschiedene Umstände ziemlich im Keller war, hat es Herr Offenberger mit Humor und liebevollen Hinweisen verstanden, mich aufzumuntern. Seitdem fühlt sich mein Leben leichter, freier und fröhlicher an.“

KREISRUNDER HAARAUSSFALL

Im Jänner 2019 entdeckte Frau S. aus Oberösterreich beim Frisieren am Hinterkopf einen kreisrunden Fleck ohne Haare. Diese Stelle hatte einen Durchmesser von etwa 5 cm. Etwas beunruhigt beobachtete sie diesen Bereich und musste sehr schnell feststellen, dass er sich rasch vergrößerte. Verschiedene schulmedizinische Untersuchungen ergaben als einzige Auffälligkeit einen Vitamin D3-Mangel. Ihre Ärzte sagten Frau S., dass kreisrunder Haarausfall schulmedizinisch unzureichend erforscht und schwer behandelbar sei.

Der Durchmesser der kahlen Stelle vergrößerte sich auf etwa 12 cm. Auch an anderen Stellen des Kopfes begannen die Haare auszufallen. Frau S. hatte Angst, völlig kahl zu werden. Von ihrer Schwester erhielt sie schließlich die Kontaktdaten des Humanenergetikers Günther Offenberger und nahm bei ihm einen persönlichen Termin wahr. Sie empfand seine Arbeit als sehr wohltuend. Deswegen entschied sie sich, auch Energieausgleich aus der Ferne über ein Foto in Anspruch zu nehmen, sodass Günther Offenberger jeden Tag mit ihr arbeiten konnte. Er konzentrierte sich dabei auf die Balance des Hormonhaushalts. Nach bereits zwei Monaten Energiearbeit aus der Ferne war der Haarausfall auf ein normales Maß zurückgegangen, und auf den kahlen Stellen wuchsen wieder Haare.

Sie selbst meint dazu: „Es muss nicht alles mit dem Verstand erklärbar oder medizinisch erfassbar sein. Meine Haare wachsen wieder und das ist Grund genug, dankbar zu sein. Keine Medikamente, keine Therapien, keine Behandlungen im herkömmlichen Sinn waren es, die

den Haarwuchs angeregt haben. Es war die Kraft des Geistes von Herrn Günther Offenberger, der mich unterstützt und mir geholfen hat, die Balance wiederzufinden, damit meine Haare wieder ganz normal wachsen können.“

SCHWINDEL

Frau L. aus Niederösterreich, Mitte 40, litt bereits seit längerer Zeit unter einem unerklärlichen Schwindel. Bei einer CT-Untersuchung stellte sich heraus, dass die Arterie Vertebralis durch ein Hämatom fast komplett verschlossen war. Da Lebensgefahr bestand, wurde Frau L. sofort auf die Stroke Unit gebracht, wo sie Medikamente zur Blutverdünnung erhielt. Die behandelnden Ärzte hofften, dass sich die Arterie wieder öffnet, was jedoch bis heute nicht der Fall ist. Ab diesem Tag änderte sich Frau L.s Leben einschneidend. Der Schwindel wurde nicht weniger und sie konnte für einige Zeit nicht einmal mehr ihre Einkäufe selbst erledigen. Auch Hausarbeit war für sie fast unmöglich geworden, und ihr drohte der Verlust des Arbeitsplatzes. Mit dieser Situation wollte sich Frau L. jedoch nicht zufriedengeben. Eine Bekannte ließ Frau L. schließlich einen Zeitungsausschnitt über den Humanenergetiker Günther Offenberger zukommen. Im April 2016 vereinbarte sie einen Termin bei ihm. Er bot an, mit ihr aus der Ferne über einen längeren Zeitraum

über ein Foto weiter zu arbeiten, was Frau L. auch annahm. Sie meldete sich regelmäßig bei Günther Offenberger, um ihm über ihr Befinden zu berichten. Nach einiger Zeit merkte sie, dass der Schwindel nicht mehr so häufig und so intensiv war. Sie fühlte sich immer besser. Heute bezeichnet Frau L. ihr Leben wieder als lebenswert. Ihren Angaben nach ist der Schwindel zu 90% weniger geworden.

KNIEVERLETZUNG

Herr P. aus Oberösterreich, Mitte 30, zog sich bei seiner Arbeit eine massive Knieverletzung zu: Kreuzbandriss hinten und vorne sowie Seitenbandriss. Laut MR-Bildern meinte der behandelnde Arzt zunächst, dass eine Operation unumgänglich sei. Doch Herr P. setzte sich mit Günther Offenberger in Verbindung, der daraufhin begann, täglich mit ihm aus der Ferne über ein Foto zu arbeiten. Der Humanenergetiker konzentrierte sich auf einen Abbau der Entzündung im Knie und die Herstellung der Kniestabilität. Die Beschwerden von Herrn P. ließen erstaunlich rasch nach, sodass sein Arzt entschied, mit weiteren Kniespezialisten Rücksprache zu halten. Letztlich kam er zu dem Schluss, dass es vertretbar sei, auf eine Operation zu verzichten. Heute hat Herr P. auch beim Laufen keine Beschwerden mehr.

Institut für körperliche & energetische Ausgewogenheit

Günther & Bernadette Offenberger OG

Tel.: 0664 282 72 32

Schulgasse 2/Lokal 3, 3353 Seitenstetten

www.offenberger-oeg.at, info@offenberger-oeg.at

empfohlen von der Internationalen Vermittlungsstelle für herausragende Heilkundige (IVH)